LAGEBERICHT
2025

der

Gmundner Molkerei
eGen

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

1.1.1. Erläuterungen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

„Österreichs Wirtschaft befindet sich nach zwei Jahren Rezession in einer beginnenden Erholungsphase. Nach einem Rückgang 2024 um -0,8% stieg die Wirtschaftsleistung 2025 um zarte 0,6%. Getragen ist dieser Aufschwung allerdings hauptsächlich vom öffentlichen Sektor, der mit +2,8% stark zulegen konnte. Auch für 2026 wird wieder ein leichtes Wachstum von 0,8% des BIP prognostiziert.[1]

Die Exporte von österreichischen Milchprodukten legten 2025 um weitere 135 m€ auf 1,46 Mrd. € zu. Gleichzeitig legten die Importe nur um 125 m€ zu, wodurch sich der Außenhandelssaldo der österreichischen Milchwirtschaft weiter gesteigert hat. Wichtigster Exportartikel ist Käse mit über 60 %, wichtigster Handelspartner ist weiterhin Deutschland mit über 50% Anteil. Sorgen bereiten die Zölle auf Milchprodukte in den USA und in China.[2]

Sowohl National als auch International war das Jahr 2025 durch stark steigende Milchmengen geprägt. Obwohl die Anlieferungsmengen in der ersten Jahreshälfte sich noch auf dem Niveau von 2024 bewegte, stieg die Jahresmenge in Österreich um 4,1% und in der EU um 1,9%. Der Dezember isoliert brachte eine Steigerung zum Vorjahr in Österreich um satte 9,9% und in der EU um 5,6%. Diese Mengensteigerung führte zu einem Überangebot an den Märkten und zu stark sinkenden Marktpreisen für Milchprodukte. So sank der Butterpreis von 8,00 Euro auf knapp über 4,00 Euro binnen weniger Monate. Die Rohmilchpreise gaben in Österreich erst verzögert nach, was zu schwierigen Monaten für die Molkereien führte.[3]

1.1.2. Geschäftsentwicklung

1.1.2.1. Entwicklung des Gesamtumsatzes

Das operative Geschäft (mit Ausnahme der Lieferverträge mit den Mitgliedern) wurde in die Gmundner Molkerei GmbH eingebracht. Daher liegt der Umsatz der Gmundner Molkerei eGen im Jahr 2025 bei EUR 189,0 Mio. gegenüber dem Umsatz im Jahr 2024 von EUR 168,8 Mio.

1.1.3. Geschäftsführung und Mitarbeiter

Als Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2025 der Obmann der Genossenschaft Hr. Johannes Trinkfass bestellt.

Das Personal wurde mit der Einbringung in die Gmundner Molkerei GmbH eingebracht. In der Genossenschaft werden keine Mitarbeiter beschäftigt.

---

[1] WKO Konjunkturradar 01/2026
[2] MVÖ – Milchverband Österreich; OTS vom 07.01.2026
[3] Dairy World Marktspiegel Milch 02/2026

1.1.4. Leistungen besonderer Art

Für die Erreichung einer möglichst hohen Milchqualität werden die Lieferanten durch Hofberater unterstützt. Der Schwerpunkt in der Unterstützung der Rohmilchqualität liegt weiter auf der Vermeidung von Clostridien, sowie der Einhaltung der Vorschriften für Anlieferungstemperatur und Gefrierzahl.

1.1.5. Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr

Im Jahr 2025 gab es keine besonders erwähnenswerten Ereignisse.

1.1.6. Erfüllung des Genossenschaftszweckes

Die Genossenschaft stellt im Rahmen der geschäftlichen Aktivitäten ihre Einrichtungen und Leistungen den Mitgliedern zur Verfügung. Weiters werden zugunsten der Mitglieder umfassende Beratungs-, Betreuungs- und Informationsdienstleistungen erbracht.

1.2. Bericht über Betriebsstätten

Durch die Einbringung in die Gmundner Molkerei GmbH gibt es derzeit keine Betriebsstätte.

1.3. Darstellung der Lage inkl. finanzieller Leistungsindikatoren

1.3.1. Vermögenslage

Die Bilanzsumme im Jahr 2025 beträgt TEUR 85.797 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.733 erhöht

1.3.1.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt TEUR 67.084 Der Eigenkapitalanteil[3] beträgt 78,2 % des Gesamtkapitals.

1.3.1.2. Fremdkapital

An Positionen des Fremdkapitals wurden zum 31.12.2025 insgesamt TEUR 18.713 ausgewiesen. Dies entspricht 21,8 % des Gesamtkapitals.

1.3.2. Ertragslage

Die Betriebserträge liegen im Jahr 2025 bei TEUR 135.

Die Betriebsaufwendungen im Jahr 2025 betragen TEUR 200.

Aufgrund des positiven Finanzergebnisses von TEUR 105 ist das im Jahre 2025 erwirtschaftete Ergebnis vor Steuern mit TEUR 41 positiv.

---

[3] Der Eigenkapitalanteil wird wie folgt ermittelt:
(Eigenkapital + unversteuerte Rücklagen + Investitionszuschüsse) / Bilanzsumme x 100

1.3.3. Finanzlage

Auf Basis der AFRAC Stellungnahme 36 gestaltet sich die Finanzlage wie folgt (Beträge in TEUR):

	2025	Vorjahr
Netto-Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeit	-497	13
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	105	142
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	236	-115

1.3.4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Milchanlieferung stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2025	Vorjahr
Milchanlieferung in Tonnen	346.817	349.465

In der Milchbehandlung und -verarbeitung sind die HACCP-Prinzipien und die Beachtung der Normen des IFS maßgeblich für die Anforderungen an die technischen Einrichtungen sowie für die Ablaufgestaltung.

1.4. Besondere Vorgänge nach dem Geschäftsjahrabschluss

Seit dem Jahresabschluss gab es noch keine nennenswerten Vorgänge im laufenden Geschäftsjahr.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche betriebliche Entwicklung

Im Jahr 2026 rechnen wir, dass sich die Bodenbildung der Wirtschaftslage weiter fortsetzt und das BIP leicht anziehen wird. Die Inflation wird sich voraussichtlich im von der EU vorgegebenen Rahmen von 2% bewegen des und der Trend zurück zu Milchprodukten sollte durch die Mehrwertsteuersenkung auf diverse Milchprodukte nochmals verstärkt werden.

Auf den relevanten Rohstoffmärkten im Milchsektor gehen wir ebenfalls von einer Bodenbildung aus. Obwohl die Anlieferungsmengen nach wie vor höher sind als im Vergleichszeitraum 2025, sollten sich die Preise im ersten Halbjahr 2026 auf niedrigem Niveau stabilisieren und im zweiten Halbjahr wieder anziehen. Die Volatilität wird durch internationale Einflüsse (Zollpolitik, Seuchen, Mengensteigerungen, etc.) wahrscheinlich weiterhin hoch bleiben.

Der Eigenkapitalanteil beträgt rd. 78,2 %, sodass das Unternehmen auch unter schwierigeren Marktbedingungen krisenfest ist

2.2. Wesentliche Risken und Ungewissheiten

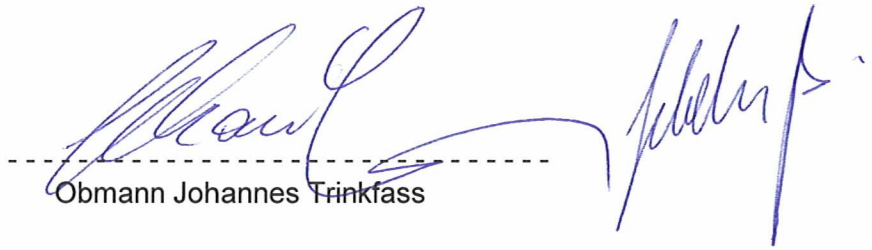
Einem Liquiditätsrisiko wird durch das Halten von genügend freier Liquidität entgegengewirkt.

Aufgrund der soliden Eigenkapitalausstattung der Gmundner Molkerei eGen ist das Vertrauen der finanzierenden Banken gewährleistet, sodass die Liquidität in diesem schwierigen Umfeld gesichert ist.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Durch die Einbringung des operativen Geschäftsbetriebs in die Gmundner Molkerei GmbH gibt es derzeit in der Genossenschaft keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Gmunden, am 25.03.2026



Obmann Johannes Trinkfass

Der Lagebericht wurde im Sinne der Satzung am 26.03.2026 vom Vorstand behandelt und genehmigt.

Johannes Trinkfass
Obmann

Markus Gebetsberger
Obmann-Stellvertreter

Martin Gattinger

Stefan Kammerhuber

Bertold Himmelfreundpointner

Reinhard Bachler

Leopold Mahringer

Andreas Ortner